

II- 9513 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4814 IJ

1989 -12- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Eigruher  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Zigarettenschmuggel

Durch den wachsenden Schwarzmarkt für Zigaretten in Österreich entgehen zur Zeit dem Staat jährlich ca. 700 Millionen Schilling Steuereinnahmen und die österreichischen Trafikanten erleiden jährlich einen Verlust in der Höhe von ca. 130 Millionen Schilling Nettohandelsspanne.

Labortechnische Untersuchungen haben ergeben, daß der überwiegende Teil der Zigaretten aus den Straßen-Duty-Frees der Oststaaten wesentlich höhere Rauchinhaltsstoffe aufweisen als die, unter größtmöglicher Beachtung gesundheitspolitischer Anliegen erzeugten österreichischen Zigaretten. In manchen der Fremdmarken soll sich auch Glykol befinden, das in Österreich nicht verwendet wird.

Nach unseren Informationen, die Ihnen sicher auch geläufig sind, sind die Experten von Austria Tabak international anerkannt und haben dazu beigetragen, daß Austria Tabak über eine lange Tradition bei der Entwicklung risikoärmerer Zigaretten verfügt. Viele ausländische Tabakprodukte haben durch das Fehlen von Warenaufdrucken gegenüber österreichischen Produkten einen Wettbewerbsvorteil, die rigorosen Bestimmungen unterliegen.

Alle Maßnahmen, die bewirken, daß die österreichischen Raucher anstelle der geschmuggelten ausländischen Produkte, die nach strengen Qualitätsansprüchen hergestellten österreichischen Zigaretten rauchen, würden unserer Meinung nach der Senkung des Gesundheitsrisikos mehr dienen, als verschärfende Maßnahmen auf dem Gebiet der Werbung und der Warenaufdrucke.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie dafür eintreten, daß bezüglich Tabakwaren rigorosere Grenzkontrollen durchgeführt werden?
- 2) Werden Sie dafür eintreten, daß ein Einfuhrverbot für Tabakwaren eingeführt wird, die den strengen Voraussetzungen, die an österreichische Zigaretten und Zigarettenpackungen gestellt werden, nicht entsprechen?
- 3) Welche Maßnahmen schlagen Sie ansonsten vor, um österreichische Trafikanten von den Nachteilen eines wachsenden Zigaretten-Schwarzmarktes zu schützen?